

Kulturparlament Soest

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.3.2009 im Künstlerhaus Anwesende s. Teilnehmerliste

Der Vorsitzende Werner Liedmann begrüßt die Mitglieder, stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 1 Wahl eines Protokollanten/einer Protokollantin

Das Protokoll schreibt Ulrike Sasse.

Top 2 Bericht des Vorstandes

Werner Liedmann berichtet über die verschiedenen Veranstaltungen im Künstlerhaus. Im April/Mai arbeitete die Malschule mit Kindern in den unteren Räumen.

Die Stipendiatin Rabea Eipperle bewohnte von Juni bis November 2008 das ganze Haus. Sie kehrte zu ihrer Ausstellung „WIR“ im Morgnerhaus im Januar 2009 für eine Woche zurück. Es gelang, die Stiftung Kunstfond zur Förderung des Katalogs zu gewinnen.

Im April und im Oktober fanden die ersten beiden von Dr. Hermann Buschmeyer organisierten Themenabende der Reihe „Künstlerische Entscheidungen“ statt:

1. „Was ist ein Kunstwerk wert?“ mit dem Maler und Graphiker Hubertus Giebe, Dresden.
2. „Variationen in Hören und Sehen“ mit dem Regisseur Michael Ritz und Dorothee Lindner und Bernd Udo Winker (Antigone-Projekt)

Im Oktober fand die Vergabesitzung für die Projektförderung 2009 im Petrushaus statt. Von den vier vorgewählten Projekten musste das von STAGE geplante Theaterstück wegen Urheberrechtsproblemen zurückgezogen werden. Ausgewählt wurden (nach Aufstockung der Fördersumme von 5000€ auf 6000€)

1. „Soester Vaterlandsallegorien“ von Sandra del Pilar mit 4000€
2. „Der Kreuzweg“ – Stationen in Bildern und Klängen von Gabriele Gläsmann mit 2000€

Ulrich Rikus erläutert die Veränderung der Vergabebedingungen. Eine Vorbereitungsgruppe aus Vorstandsmitgliedern traf aus 18 Anträgen nach festgesetzten Kriterien eine Vorauswahl von 4 Projekten. Diese wurden erstmals von den Künstlern/Künstlerinnen bei der Vergabesitzung selbst vorgestellt und nicht mehr von „Paten“, die möglichst neutral und objektiv sein sollten.

Dr. Wolfgang Pippke berichtet über die finanzielle Situation des Vereins und die vier vom Verein geführten Konten. Nach Aufstockung der Projekt-Fördersumme sind die Reserven des Vereins geschrumpft.

Edith Engelbach und Ulrike Burkert stellen die ordnungsgemäße Führung von Kasse, Quittungen und Stiftungsgeldern fest. Da die Abrechnung zum Katalog etwas schwierig gewesen sei, rieten sie zukünftig zu größerer Übersichtlichkeit der Unterlagen.

Sie stellen den Antrag zur Entlastung des Vorstandes:

- Er wird einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen

Top 3 Nachwahl in den Vorstand

Dr. Wolfgang Pippke scheidet nach 10 Jahren engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit (Schatzmeister) aus dem Vorstand aus. Er verwaltete insgesamt 111.258€, die durch Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und Zinsen aus Bürgerzustiftungen dem Kulturparlament zur Verfügung gestellt worden waren. Der Vorsitzende spricht ihm seinen Dank aus und überreicht ihm Blumen und einen „Wir“-Katalog. Ulrich Rikus würdigt seine „bodenständige“ Herangehensweise an Kunst, die sich von keiner Moderichtung abhängig macht.

Nachwahl für das Amt des Schatzmeisters. Vorschlag von Werner Liedmann Elisabeth Fuchs-Brüninghoff, die leider nicht anwesend sein kann. Kein Gegenvorschlag.

Frau Fuchs-Brüninghoff, geboren am 1.8.1952 in Heider, Kreis Borken, wohnt in 59494 Soest, Waldecker Weg 3b. Von Beruf ist sie Individualpsychologische Beraterin und Lehrberaterin DGIP; coaching.

Sie wird mit

10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

gewählt. Sie hat bereits ihre Zusage erteilt und wird sich bei nächster Gelegenheit vorstellen.

Top 4 Wahl der Kassenprüferinnen

Antrag zur Wiederwahl der beiden Kassenprüferinnen Edith Engelbach und Ulrike Burkert angenommen mit

9 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen.

Sie nehmen die Wahl an.

Top 5 Rückblick und Ausblick in der Organisation des Wilhelm-Morgner-Stipendiums

Der Vorstand plant, noch in diesem Jahr die Zukunft des Künstlerstipendiums nach Ablauf der Fünfjahresfrist mit den Sponsoren zu erörtern (5jährige Verlängerung) Die Erfahrung zeigt, dass die Ausschreibungen professioneller werden und die Bevölkerung ein reges Interesse am Künstlerhaus nimmt. Durch den Rahmenvertrag mit der Stadt für das Künstlerhaus beteiligt sich auch diese nicht unerheblich an den Kosten. Der Beschlussvorschlag, mit dem Stipendium und der Kulturförderung so weiter zu verfahren wie bisher wird **einstimmig angenommen.**

Top 6 Kulturveranstaltungen 2009 des Vereins „Kulturparlament Soest e.V.“

Veranstaltungen des Kulturparlaments im Jahr 2009: Der 3. Abend in der Reihe „Künstlerische Entscheidungen“ mit dem Thema: „Architektur – gebaute Kunst“ mit Prof. Dr. Gert Kähler, Hamburg, findet am 24.4.2009 im Künstlerhaus statt.

Im März wird die Stipendiatin von 1991/92, Christiane Schauder, für vier Wochen in der Paulistraße 7a einziehen und eine Ausstellung im Kreiskunstverein vorbereiten. Zeitgleich wird Sandra del Pilar in den Parterreräumen an ihrem Projekt Vaterlandsallegorien arbeiten.

Im August wird das Haus vom Regisseur der „Soester Fehde“, Michael Ritz, genutzt.

Ulrich Rikus erinnert für Frau Gläsmann an die Aufführung „der Kreuzweg“ am 29.3.2009 in Neu St. Thomä. Es werden abstrakte Fotografien zu Improvisationen für Orgel und Schlagzeug auf Großleinwand gezeigt. Er bittet darum, Plakate und Handzettel zu verteilen.

Sandra del Pilar berichtet über ihre Werbung vor den verschiedenen Vereinen und einer Schule für die „Vaterlandsallegorien“. Sie stellt ihre Arbeitsweise in Einzelschritten vor, gibt Beispiele, wie sie selbst mit dem Thema umgegangen ist, wie ihre mexikanischen Landsleute reagiert haben.

Anhand von zwei aktuellen Studien zeigt sie die Wechselwirkung der Personen, ihren Texten zum Thema Vaterland und Fotos mit der Künstlerin selbst, die schließlich zu dem Ergebnis, den gemalten individuellen Bildern führt. Eine eindrucksvolle und anschauliche Darstellung.

Vorgesehen ist die Arbeit mit 10 Personen.

Das Projekt wird von „Art Hellweg“ begleitet.

Top 7 Verschiedenes

Frank Schindler weist auf die neue STAGE Produktion „Der zerbrochene Krug“ hin. Aufführungen Anfang Juni im Amtsgericht!

Ulrike Sasse
Protokollantin

Werner Liedmann
Versammlungsleiter